

Pressemitteilung

Technische Universität Kaiserslautern

Frank Luerweg

07.07.1999

<http://idw-online.de/de/news12580>

Personalia
Informationstechnik, Mathematik, Physik / Astronomie, Wirtschaft
überregional

Pionierleistung in der Mathematik gewürdigt

Eine ganz besondere Ehrung wurde am 5. Juli dem Kaiserslauterer Mathematik-Professor Helmut Neunzert für seine wissenschaftlichen Verdienste zuteil.

Zur Eröffnung der diesjährigen "International Conference on Industrial and Applied Mathematics" (ICIAM) in Edinburgh, der größten und bedeutendsten Versammlung angewandter Mathematiker aus aller Welt, wurde ihm der "SIAM Pioneer Prize" verliehen. Der Schirmherr der Konferenz, Prinz Philip, Duke von Edinburgh und Ehemann der britischen Königin Elizabeth II, war bei der Verleihung verhindert, gratulierte jedoch persönlich beim Festessen am Abend.

"Dieser Preis ist für einen Mathematiker wie eine Goldmedaille bei der Olympiade für einen Sportler", strahlt Neunzert. Schließlich wird er gestiftet von der einflussreichsten Vereinigung angewandter Mathematiker, der amerikanischen "Society for Industrial and Applied Mathematics" (SIAM); die Jury besteht aus hochkarätigen Wissenschaftlern aus aller Welt. Er wird ab sofort alle vier Jahre einer Persönlichkeit zugesprochen, die sich um den Einsatz angewandter mathematischer Methoden in der Industrie oder neuen wissenschaftlichen Anwendungsgebieten verdient gemacht hat. Zusammen mit seinem amerikanischen Kollegen Ronald Coifman ist Neunzert der erste, dem der "Pioneer Prize" zuteil wird, der an die Leistungen der amerikanischen Pioniere erinnern will. Damit wird Neunzerts jahrelanger Einsatz für die Verbindung mathematischer Forschung mit technischen Problemstellungen gewürdigt. Als Professor an der Universität Kaiserslautern begründete er die Arbeitsgruppe Technomathematik, aus der 1995 das Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) hervorging. Darüber hinaus zeigte er sich verantwortlich für die Einführung des ersten Studiengangs "Technomathematik" in Deutschland und weiterer anwendungsnaher, internationaler Studiengänge.

Rückfragen an: Cäcilie Kowald (Pressearbeit), Tel. 0631 205 2337